

Sperrfrist 4. Mai 2021 9.00 Uhr

CHE Hochschulranking 2021: Aktuelle Ergebnisse für Sachsen

Hamburg/Gütersloh, 04. Mai 2021: Studierende bewerten im aktuellen CHE Hochschulranking, das heute im ZEIT Studienführer 2021/22 sowie auf ZEIT CAMPUS online erscheint, ihre Studienbedingungen. In diesem Jahr wurden die Fächer Biochemie, Biologie / Biowissenschaften, Chemie, Geografie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Medizin, Pflegewissenschaft, Pharmazie, Physik, Politikwissenschaft, Sport / Sportwissenschaft und Zahnmedizin untersucht.

Hochschulen in Sachsen bekommen von ihren Studierenden in den aktuellen Fächern vielfach sehr gute Bewertungen. Die TU Chemnitz bietet beispielsweise in der Mathematik besonders gute Studienbedingungen. Physik-Interessierte finden sowohl in Chemnitz als auch in Dresden eine sehr gute Studienorganisation und Bibliotheksausstattung vor. Das CHE Ranking bietet zudem Informationen über das jeweilige Forschungsprofil, das die Studierenden an sächsischen Hochschulen im Fach Physik erwartet. Die Universität Leipzig punktet besonders bei den Chemie-Studierenden und weist in der Medizin Spitzenplätze in der Forschung auf. „Ein gelungener Studienstart trägt sicherlich dazu bei, dass in der Region meistens ein Studium in angemessener Zeit abgeschlossen werden kann“, erläutert Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer des CHE Centrum für Hochschulentwicklung mit Blick auf die regionalen Ergebnisse.

Beispiele für besondere Stärken der Hochschulen in Sachsen:

Besonders viele sehr gute Bewertungen von den Studierenden bekommt die **Technische Universität Chemnitz** im Fach Mathematik. Sie sind sehr zufrieden mit der allgemeinen Studiensituation und schätzen darüber hinaus die Betreuung durch die Lehrenden, die Unterstützung im Studium, die Studienorganisation, die Prüfungen, den Wissenschaftsbezug, das Lehrangebot und viele Ausstattungsmerkmale wie etwa die Bibliotheksausstattung und die Arbeitsplätze. Auch das Fach Physik kann mehrfach bei seinen Studierenden punkten: Das Lehrangebot, die Studienorganisation, der Wissenschaftsbezug und die Bibliotheksausstattung werden sehr gut bewertet. Am Studienanfang bekommen sie ebenso wie die Studierenden in den Fächern Chemie, Informatik und Sport / Sportwissenschaft eine sehr gute Unterstützung. Mit den Forschungsgeldern pro WissenschaftlerIn erreicht das Fach Sport / Sportwissenschaft zudem eine Spitzenplatzierung.

Die **Technische Universität Dresden** unterstützt die StudienanfängerInnen in den Fächern Chemie, Geografie, Informatik und Physik sehr gut am Studienanfang. Chemie-Studierende sind sehr zufrieden mit der allgemeinen Studiensituation und loben zudem die Vermittlung der fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Das Fach Geografie erreicht die Spitzengruppe bei den Promotionen pro ProfessorIn. Informatik-Studierende sind sehr zufrieden mit der Unterstützung für ein Auslandsstudium und der Bibliotheksausstattung. Das Fach erreicht auch die Spitzengruppe bei den Promotionen pro ProfessorIn. Physik-Studierende sind vielfach zufrieden mit dem Studium an der TUD: sie loben die Studienorganisation, die Räume, die Bibliotheksausstattung und die IT-Infrastruktur. Das Fach Politik- / Sozialwissenschaft erreicht die Spitzengruppe bei den Forschungsgeldern pro WissenschaftlerIn.

Die **Fachhochschule Dresden** bekommt sehr gute Bewertungen im Fach Pflegewissenschaft: Die Studierenden sind sehr zufrieden mit der Unterstützung im Studium und der Studienorganisation, sie loben zudem die Räume. Informatik-Studierenden wird an der FH ein sehr guter Kontakt zur Berufspraxis geboten.

Das duale Informatik-Studium an der **Berufsakademie Sachsen in Dresden** zeichnet sich durch eine sehr gute Verzahnung der Lernorte aus. Die StudienanfängerInnen werden sehr gut unterstützt am Studienbeginn und in den ersten beiden Semestern.

Im Fach Geowissenschaften an der **Technischen Universität Bergakademie Freiberg** sind die Studierenden sehr zufrieden mit der Studienorganisation und den Exkursionen. Das Fach erreicht auch die Spitzengruppe bei der Unterstützung am Studienanfang, ebenso wie das Fach Chemie. Bei den Promotionen pro ProfessorIn erreichen sowohl die Geowissenschaften als auch das Fach Mathematik die Spitzengruppe.

An der **Universität Leipzig** sind die Studierenden des Fachs Chemie sehr zufrieden mit der allgemeinen Studiensituation und loben darüber hinaus die Unterstützung im Studium, die Studienorganisation, die

Laborpraktika und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kompetenzen. Physik-Studierende loben die Studienorganisation und die Bibliotheksausstattung. Sie werden am Studienanfang sehr gut unterstützt. Die Universität hat auch für Forschungsinteressierte viel zu bieten: Das Fach Informatik erreicht die Spitzengruppe bei den Promotionen pro ProfessorIn. Die Medizin erreicht bei den Forschungskriterien Veröffentlichungen und Promotionen pro ProfessorIn die Spitzengruppe.

An der **Westsächsischen Hochschule Zwickau** schneidet das Fach Informatik bei den Studierenden sehr positiv bei der Studienorganisation und den Räumen ab. Sie werden sehr gut am Studienanfang unterstützt.

Alle Spitzengruppenplatzierungen im CHE Hochschulranking 2021/22 der Hochschulen in der Region finden Sie unter <http://www.che.de/downloads/ranking2021/presse/che-ranking2021-sachsen.pdf>

Das Ranking ist mit rund 120.000 befragten Studierenden und mehr als 300 untersuchten Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen (HAW) sowie Dualen Hochschulen und Berufsakademien der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum.

Das CHE Hochschulranking fragt die aktuell Studierenden nach ihren Studienbedingungen sowohl im Allgemeinen als auch zu konkreten Kriterien wie Betreuung, Unterstützung im Studium oder für ein Auslandsstudium, das Lehrangebot, die Studienorganisation oder die Prüfungen. Auch die Angebote zur Berufsorientierung, der Wissenschafts- oder Praxisbezug, die Räume, die Bibliotheksausstattung oder die IT-Infrastruktur werden von ihnen beurteilt. Darüber hinaus werden vom CHE Fakten zu Lehre und Forschung erhoben.

Der ZEIT Studienführer veröffentlicht Auszüge aus dem Ranking und beantwortet Fragen rund um den Einstieg ins Studium, den passenden Studienort und die Finanzierung. Martin Spiewak, Chefredakteur des ZEIT Studienführers: „Neben dem Ranking hilft der Studienführer mit einer Vielzahl von Hintergrundinformationen, Tipps und Tests allen, die an einem Studium interessiert sind, eine bewusste Entscheidung zu treffen.“

Ergänzt wird dies durch das Online-Angebot von ZEIT CAMPUS ONLINE: Interaktive Suchmöglichkeiten unterstützen dabei, aus dem gesamten Ranking die passende Hochschule zu finden. Das CHE Hochschulranking ist ab sofort unter www.zeit.de/che-ranking abrufbar.

Der ZEIT Studienführer 2021/22 ist ab heute für 9,95 Euro überall im Handel oder unter www.zeit.de/studienfuehrer erhältlich.

Pressekontakt DIE ZEIT
Marie-Louise Schlutius
ZEIT Verlagsgruppe
Telefon +49 (0)40/32 80 - 3465
E-Mail: marie-louise.schlutius@zeit.de

Pressekontakt CHE
Dr. Sonja Berghoff
CHE Hochschulranking
Tel.: +49 (0)5241/97 61 - 29
E-Mail: sonja.berghoff@che.de